

Pressemitteilung: Der Bürgermeister informiert

Stadtrat stimmt dem Bau der Römertherme nicht zu - nun müssen die Bürger entscheiden

Der Stadtrat hat am vergangenen Montag erneut über die Römertherme beraten. Ich habe während der Sitzung deutlich gemacht, dass mit der Zustimmung zur Römertherme auf den Bürgerentscheid, der mit erheblichem Aufwand und Kosten verbunden ist, verzichtet werden könne. Dem folgte die Mehrheit des Stadtrates, bestehend aus CDU, Bündnis SU/Die Grünen und FWG, nicht. Die vorgenannten Fraktionen setzten hingegen erneut eine Vertagung durch. Dies kommt faktisch einer Ablehnung gleich. Somit kommt es am 14. März 2010 zur Durchführung eines Bürgerentscheides.

Ich habe im Verlaufe der Stadtratssitzung erneut folgende Fakten vorgetragen:

1. Abschreibungen sind keine Kosten, die bezahlt werden müssen, sondern stellen lediglich den Werteverlust der Anlage in der Buchhaltung dar.
2. Mit monte mare wurde noch kein Vertrag abgeschlossen. Wenn ich nun von den Bürgerinnen und Bürgern den Auftrag erhalte, einen Vertrag mit monte mare abzuschließen, wird es selbstverständlich ein fairer Vertrag sein, der die Interessen der Stadt Boppard angemessen berücksichtigt.
3. Die Römertherme kostet keine 20 Mio. Euro, wie die Stadtratsmehrheit aus CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FWG vorgetragen hat, sondern 17,6 Mio. Euro. Davon hat die Stadt Boppard bereits 3,6 Mio. Euro investiert. Somit verbleibt neben weiteren Planungskosten eine Bauinvestitionssumme von 13,8 Mio. Euro.

Der Landeszuschuss in Höhe von 3 Mio. Euro steht nur bis Ostern 2010 zur Verfügung. Eine Verlängerung dieser Frist sowie die Nutzung dieser Landeszuwendung für eine andere Badvariante - zum Beispiel eine so genannte Bestandssanierung- ist definitiv ausgeschlossen.

2.878 Bürgerinnen und Bürger haben mit ihrer Unterschrift das Bürgerbegehren der Bürgerinitiative „Pro Schwimmbad, Pro Römertherme Boppard“ unterstützt. Es kommt daher am 14. März 2010 zu einem Bürgerentscheid über den Bau der Römertherme. Für eine positive Entscheidung zu Gunsten der Römertherme müssen 3.792 Bürger mit Ja stimmen.